

Informations-Veranstaltungen zum  
**Flächennutzungsplan 2023**

Duisburg West  
am **11.09.2023**, um 19 Uhr  
Ev. Gemeinde Essenberg-Hochheide  
Kirchstr. 105, 47198 DU

Echte Grünflächen -  
bitte keine Mogelpackung!

Duisburg Süd  
am **28.09.2023**, um 19 Uhr  
Kirche St. Franziskus, Großenbaum  
Großenbaumer Allee 24, 47269 DU

Landschaftsschutzgebiete  
bewahren -  
kein weiterer Flächenfraß!

Duisburg Nord  
am **10.10.2023**, um 19 Uhr  
Ev. Kirchengemeinde Meiderich  
Auf dem Damm 8, 47137 DU

Hitzeinseln aufbrechen -  
keine neuen schaffen!

**Flächennutzungsplan Duisburg 2023**

Einsehen kann man den FNP (Entwurf):

- im Stadthaus (neben dem Stadttheater oder unter
- [beteiligung.nrw.de/portal/Duisburg/beteiligung/themen/1002984](https://beteiligung.nrw.de/portal/Duisburg/beteiligung/themen/1002984)



Einwendungen sind zu schicken an:

- als Brief an Stadt Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement 61-11, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, 47051 DU
- per E-Mail an: [fnp@stadt-duisburg.de](mailto:fnp@stadt-duisburg.de) oder auch online unter
- [beteiligung.nrw.de/portal/Duisburg/profil/registrieren](https://beteiligung.nrw.de/portal/Duisburg/profil/registrieren)



**Veranstaltergemeinschaft zum  
Flächennutzungsplan Duisburg 2023**

- Bündnis Klimaentscheid
- BUND Duisburg
- Duisburger Stiftung für Umwelt, Gesundheit und Soziales
- Parents for Future

V.i.S.d.P.: Antje Ahlbrecht  
[www.klimaentscheide.de](http://www.klimaentscheide.de)



**Tel.-Hotline (11.9.-22.10.)  
Mo-Do 15-17 Uhr**

Sie wünschen nähere Informationen oder Unterstützung bei der Formulierung einer Einwendung, dann rufen Sie uns an unter:



**Bündnis Klimaentscheid  
0203 369 70586**

**Telefon-Hotline  
Mo-Do 15-17 Uhr 0203 369 705 86**

**Jetzt einmischen  
beim Duisburger  
Flächennutzungsplan 2023**

**Sich informieren und  
Einwand formulieren**

- Versiegelung stoppen
- Natur bewahren
- Grünflächen schützen
- für eine nachhaltige Stadt



### Offenlage des Flächennutzungsplans

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes (FNP) wird von der Stadt Duisburg vom 28.08.-22.10.2023 öffentlich ausgelegt.

Alle Duisburger Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können in dieser Zeit ihre Anregungen, Kritik und Bedenken in Form einer Einwendung zum FNP-Entwurf einbringen.

### Frischluftschneisen gehen verloren

Wichtige Frischluftschneisen werden zugebaut; dafür ist kein Ersatz geplant. Angesichts der seit dem letzten FNP (1986!) drastisch gestiegenen Erderwärmung und der Tatsache, dass Duisburg im letzten Jahr die heißeste Stadt in NRW war, lässt der FNP jegliche Klimawandel-Anpassungsstrategie vermissen. Die Pläne verschärfen die Probleme für Duisburg und die Bevölkerung.

### Klimafolgenanpassung? Fehlanzeige!

Besonders kritisch ist, dass Duisburg die neuesten Versionen des Landesentwicklungsplans LEP und des Regionalplans des Regionalverbands Ruhr (RVR) nicht abwartet. Diese werden gerade überarbeitet und werden sicherlich die absehbaren Herausforderungen durch den Klimawandel sowie die erforderlichen Anpassungsstrategien in Großstädten berücksichtigen. Warum wartet Duisburg nicht auf diese wichtigen Planungsgrundlagen der übergeordneten Gremien?

### Warum ist der FNP problematisch?

In Duisburg sollen Waldflächen, Frei- und Grünflächen, Frischluftschneisen sowie Ackerland zugebaut werden. Das ist in Zeiten des Klimawandels unverantwortlich: Duisburg hat sowieso viel zu wenig Wald, zu wenige Bäume, zu wenig unversiegelte Flächen und zu viele Hitzeinseln.

### Wir fordern einen zukunftsfähigen Flächennutzungsplan:

- Frischluftschneisen bewahren
- Entsiegelung, Schwammstadt
- Erhalt von Bäumen und Wald
- flächensparende Bebauung
- Schutz der Biodiversität
- Freiflächen schützen

### Flächenbilanzierung fragwürdig

Sehr problematisch sind ebenso die nicht nachvollziehbaren Flächenbilanzierungen des Planes, der auf einen Bilanzabgleich mit dem alten FNP 1986 verzichtet. So wird auf eine realistische Bilanzierung des echten Flächenverbrauchs verzichtet.

### Versiegelung schreitet voran

Ein Hauptproblem ist die ungebremst fortschreitende Versiegelung des Stadtgebietes seit dem letzten FNP aus dem Jahr 1986. Dadurch sind bereits viele der letzten naturnahen Flächen verloren gegangen. Waldflächen schrumpfen, Grünland und Ackerland verschwinden. Artenschutz und Biodiversität werden ignoriert.

Von 85 Flächen sind bei 11 Flächen mittlere und bei 12 Flächen große Konflikte mit Umweltbelangen ganz offensichtlich. Sechs Landschaftsschutzgebiete sollen vollständig überbaut werden.

### CO2-Emissionen? Kein Thema!

Der vorgelegte FNP sieht keinerlei Maßnahmen zur Verringerung der CO2-Emissionen vor. Die Minderungsziele, die laut Gesetz auch der Gebäudesektor und der Verkehrssektor erbringen müssen, werden bei den Planungen überhaupt nicht berücksichtigt.

### Wohnbauflächen für Düsseldorf

Hinsichtlich der Flächen für Wohnbau wird sehr kritisch gesehen, dass die Stadt Duisburg für die Stadt Düsseldorf 71 Hektar Wohnbaufläche ausweist. Für die zusätzlichen Wohnbauflächen der Stadt Düsseldorf werden in Duisburg Landschaftsschutzgebiete in allgemeine Siedlungsflächen umgewandelt.